

# Protokoll Stadtteil-Konferenz

## „Gemeinsam Hardt“, 27.11.2025

Teilnehmer: 63

Bürgermeister Tobias Stockhoff als Vertreter der Stadt ab 19.55 Uhr anwesend

Start: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Ort: Georgseck

Moderation: Sarah Delfing

Protokoll: Marcus Scholten

### TOP 1 - Veranstaltungen und Ankündigungen

#### Winterfest mit Nikolausumzug

Heiko Raffel und Pascal Blecker informierten über den letzten Stand.

Es sind noch Gutscheine erhältlich.

Spenden sind jederzeit willkommen (auch ohne Gutscheinbedarf) 😊

Weitere Unterstützung wird benötigt, z.B. für Auf- und Abbau beim Winterfest oder als Ordner beim Umzug. Sprecht uns gerne an! Mail an [info@gemeinsam-hardt.de](mailto:info@gemeinsam-hardt.de)

#### Wunschzettelaktion

Was ist die Wunschzettelaktion?

Wunschzettel von Kindern der Wohngruppen der Caritas

Können bei Heiko Raffel abgeholt werden

Bis zum 19.12. ist Zeit, die Wünsche zu erfüllen

Abgabe bei der Raumausstattung Scholten (Klosterstr. 71)

Wert maximal 30€, gern liebevoll verpackt

#### Weihnachtsbaum „entzünden“ – Jubiläumsende Hardt - Staffelübergabe an Altendorf

Heiko Raffel: Das Entzünden des Weihnachtsbaum findet am 1. Advent (30.11.2025) im Pestalozzipark statt; die Übergabe an den Stadtteil Altendorf-Ulfkotte findet erfolgt.

#### Nikolaus im Fahrerhaus

Klaus Schakulat berichtet:

Es findet eine Neuauflage der Aktion aus dem letzten Jahr statt, als 50 Tüten verteilt wurden.

Dieses Jahr sind 70 geplant, Termin ist der 07.12.2025 am Rastplatz Resser Mark an der A2.

Spenden sind erwünscht, Konto-Nr. bzw.

IBAN: DE87 4265 0150 0001 2245 67, Empfänger: KAB Seliger Nikolaus Groß

Siehe auch: [www.kab-muenster.de/themen/nikolaus-im-fahrerhaus](http://www.kab-muenster.de/themen/nikolaus-im-fahrerhaus)

### TOP 2 -Weitere Themen

#### Neuwahlen des Orga-Teams von Gemeinsam Hardt im neuen Jahr

Einige scheiden aus dem OrgaTeam aus, weitere Verstärkung ist erwünscht, Info an die E-Mail-Adresse [info@gemeinsam-hardt.de](mailto:info@gemeinsam-hardt.de).

Nur auf viele Schultern verteilt kann es mit einer Stadtteilkonferenz weiterhin klappen.

Aufgabe ist in erster Linie die Organisation der Konferenzen, also Zeit/Ort festlegen und mit der Stadt besprechen, im Stadtteil kommunizieren, Tagesordnung sammeln und aufschreiben/verteilen, Präsentation erstellen, ...

Wer sich im Orgateam, gegebenenfalls auch als Sprecher/in einbringen kann und möchte, bitte unbedingt melden an [info@gemeinsam-hardt.de](mailto:info@gemeinsam-hardt.de)

Sonst gibt es bald womöglich keine Hardter Stadtteilkonferenz mehr.

## Grünpatenschaften: Werbung

Isabell Scholten berichtet:

Privatpersonen (und vermutlich auch Unternehmen) können Patenschaften für Beete im öffentlichen Bereich übernehmen

Schönes Beispiel: am Emmerichsweg

Offizieller Weg: über die Stadt, Vereinbarung zur Übernahme Grünflächenpatenschaft siehe [hier auf der Seite der Stadt Dorsten](#)

Grünpatenschaften sind auch im kleineren Rahmen möglich, Beete „vor der Haustür“ mitzugestalten und zu pflegen

Sprecht gern Manfred Jungblut an, evtl. ist auch eine Beteiligung an den Kosten für die Pflanzen denkbar.

## Stadtteil-Initiativen (Ideen, Inhalte, Organisatoren):

Staudenbörse:

War angefragt worden, keine Infos aktuell, Ideen willkommen

Erster AEV-Dorsten:

Der erste Asphalt-Eisstock-Verein ist gegründet, organisiert innerhalb des SV-Hardt, wo auch die erste Anlage entstehen soll, keiner anwesend bei der heutigen Veranstaltung

## Neueröffnung & Vorstellung Café Anneliese

Vorstellung durch die Inhaberin Pia Kötting, es handelt sich um ein Vintage-Café im „Großmutter-Stil“ an der Ecke Fährstraße/Klosterstraße. Das Café wurde sehr gut auf der Hardt angenommen, Reservierungen sind erwünscht. Siehe auch <https://cafe-anneliese-dorsten.de>

Ein barrierefreier Aufgang zum Eingang des Cafes ist in Arbeit

## Klimaschutzpreis

Heiko Raffel und Bernd Koch geben einen Rückblick: Der Westenergie Klimaschutzpreis 2025 Verleihung ging erneute an die Ideenschmiede Gemeinsam Hardt. Insgesamt wurde sie in den letzten Jahren 5x ausgezeichnet, 4x davon mit dem ersten Platz und einmal mit dem zweiten Platz. Prämiert wurde jeweils neue Ideen.

## TOP 3 - Budgetanträge

Aktueller Stand:

### Übersicht Bürgerbudget Hardt 2025

Gesamtbudget 2025:	9.753,90 €
Bisher abgerufen:	8.775,00 €
Antrag 1: Gestaltung Telekom-Kasten (ev. Friedenskirche):	450,00 €
Antrag 2: Werkzeuge & Hilfsmittel:	525,00 €
Aktuelle Anträge gesamt:	975,00 €
Restbudget:	3,90 €

<b>Gesamtbudget 2025:</b>	<b>9.753,90 €</b>
Hardt 01/2025 Grabkerzen-Automat	3.375,00 €
Hardt 02/2025 Schaufel „Ein hochmittelalterlicher Hof vor den Toren von Dorsten“	900,00 €
Hardt 03/2025 Bänke für die Eichhörnchen-Lounge (bzw. den südl. Teil des Hardter Rundweges)	1.200,00 €
Hardt 04/2025 Gemeinsames städtisches Gärtnern am Fuchspass (Lebensmittellose)	1.050,00 €
Hardt 05/2025 Wiederbelebung Nikolauszug Dorsten Hardt	2.250,00 €
<b>Restbudget nach dem 22.05.2025:</b>	<b>978,90 €</b>
Hardt 06/2025 Gestaltung des Telekom-Kastens im Kreisverkehr Klosterstraße/Pestalozzistraße mit Motiven der evangelischen Kirche	450,00 €
Hardt 07/2025 Werkzeuge und Hilfsmittel	525,00 €
<b>Restbudget 2025</b>	<b>3,90 €</b>

## **Antrag: Stromkasten bemalen Kreisverkehr Klosterstr./ Pestalozzistr. (ev. Friedenskirche)**

Beantragt von Pfr. Reinhard Harfst, Bernd Koch erläutert, Genehmigung Telekom liegt vor.  
Abstimmung: Einstimmig angenommen.

### **Nähere Beschreibung des Projekts**

Am Kreisverkehr der Klosterstraße / Pestalozzistraße soll der Verteilerkasten der Telekom verschönert werden. Vorgesehen ist die Gestaltung mit Motiven der evangelischen Kirche.

### **Kosten**

Kosten	600,00 €
Eigenanteil	150,00 €
<b>Förderung aus dem Bürgerbudget</b>	<b>450,00 €</b>

## **Antrag: Beschaffung Werkzeuge und Hilfsmittel für den Obstbaumschnitt**

Beantragt von Manfred Jungblut, erläutert von Hr. Kossouch. Es geht um mittlerweile 55 Bäume insgesamt:

Abstimmung: Einstimmig angenommen

### **Nähere Beschreibung des Projekts**

Die Ideenschmiede Gemeinsam Hardt pflegt die öffentlichen Obstwiesen auf der Hardt und in angrenzenden Stadtteilen. Unterstützt werden sie durch den NABU. Die durchgeführten Maßnahmen, wie das Anlegen, die regelmäßige Pflege und weitere Arbeiten, wurden erfolgreich umgesetzt. Um die Pflege der Bäume weiter zu gewährleisten muss entsprechendes Arbeitsmaterial angeschafft werden, vorgesehen sind: u. a. eine Leiter, Astschere, klappbare Handsäge, Apfelsammler. Die ordnungsgemäße Nutzung, Pflege und Lagerung ist gewährleistet.

### **Kosten**

Kosten	700,00 €
Eigenanteil	175,00 €
<b>Förderung aus dem Bürgerbudget</b>	<b>525,00 €</b>

- Versammlungspause -

## **TOP 4 - Sachstand Projekte**

### **Grablichtautomat**

Bernd Koch: Fundament ist gegossen, alles im Plan

### **Nikolauszug**

Isabell Scholten/Pascal Blecker erläutern den Stand: Alles im Plan

## **Eichhörnchen-Oase Marderweg**

Herr Kossuch erläutert: Vgl. auch die Infos in der Präsentation zur Versammlung

## **Umgestaltung Schmetterlingsoase**

Herr Kossuch erläutert: Auf dem Gelände an der Overbergstraße wurde seitens der Stadt „aufgeräumt“. Hr. Stockhoff erläutert: (Öffentliches) Gelände verwahrloste, die Pflege lief in der Vergangenheit nicht so, wie sie hätte sein sollen, Umgestaltung erfolgt durch die Stadt, es ist ein Kompromiss, der auch die Interessen der Nachbarn berücksichtigt, diese übernehmen hier auch teilweise die Pflege. Nächster Nachbar Herr Schulz erklärt den Anspruch der Nachbarn, Mitsprache bei der Gestaltung zu erhalten, wenn man denn auch die Pflege tw. übernimmt, Prozess geht im nächsten Frühling weiter, dann blüht die Fläche wieder. Die entfernten Bänke werden auch wieder aufgestellt. Heiko Raffel teilte mit, dass wg. der Preisverleihung in 2021 man in gewisser Verpflichtung ist, wg. der Verwendung der zugeteilten Gelder, diese Sorge konnte der Bürgermeister nehmen, die Förderfähigkeit wurde geprüft und ist nicht gefährdet. Manfred Jungblut: Alles so radikal herunterzuschneiden gefährdet die Insekten/die Vögel und braucht Jahre für die Wiederherstellung. Bürgermeister: Es gibt Ausweichflächen in passender Nähe.

## **TOP 5 - Themen auf der Hardt**

### **Ausbau obere Overbergstr.: Zeitplan/Kosten/Was wird gemacht?**

Hr. Stockhoff: Anliegerversammlung 1.10.25, Kanal wird saniert, möglicherweise neu gemacht. dto. Hausanschlussleitungen. Offen ist, wann der Straßenausbau startet. Abwägung läuft, wo Parkbuchten und Laternen hinkommen / Abstimmung mit den Anwohnern. Es wird zu kurzen Zeiten kommen, wo die Häuser jeweils nicht vollständig erreichbar sind. Beleuchtung wird besser werden (z.B. dimmbar), Arbeiten beginnen Ende 2026, Straßenbauarbeiten dann in 2027. 1/2 Mio Euro Kosten sind geplant. Die Straße wird dann erstmals vollständig erschlossen sein. Ersterschließungskosten sind für manche Anwohner noch fällig, kann bilateral geklärt werden.

### **Sanierung Clemens-August-Str. – Auswirkungen auf Nonnenkamp**

Hr. Stockhoff: Straße gehört zum sog. „Vorbehalt-Netz“ für Busse etc. Auswirkungen bei Umbau werden teilweise massiv sein, auch auf den Nonnenkamp (keine Vorbehalt-Straße), wie genau kann Stand heute nicht gesagt werden, ggf. wird die Clemens-August-Straße zur 30er Zone. Die Straße wird komplett saniert von Gahlener Straße bis Kirchhellener Allee. Baubeginn geplant, zweite Jahreshälfte 2026, hängt aber ab von Anliegereinsprüchen.

### **Stadtjubiläum**

Rückblick Manfred Jungblut zum Haupt-Jubiläumstag der Hardt im Rahmen des Stadtjubiläums am 15.11.25. Die Beteiligung war gering wg. Volkstrauertag (Vereine fehlten am Samstag, weil deren Veranstaltungen von Sonntag auf Samstag verschoben wurden). Von TenSing Gahlen gab es die Rückmeldung, es sei schade gewesen, dass es außer für die Hauptveranstaltung wenig Werbung und kein Erscheinen seitens der Stadt, die auf Ausrichten des Jubiläums gedrängt hatte, gab. Reaktion hierauf seitens der Stadt: Auch in anderen Stadtteilen ist nur die Hauptveranstaltung beworben worden, alle Veranstaltungen standen im Flyer.

### **Update Regenrückhaltebecken Fährstraße**

Grundstückstausche laufen aktuell (Regenrückhaltebecken ist Voraussetzung für Bebauung Nonnenkamp), Baubeginn Nonnenkamp in 2028 könnte realistisch sein.

### **Kommunale Wärmeplanung**

Fr. Streit-Gierig hatte gefragt per E-Mail. Fernwärme ist in Dorsten flächendeckend nicht geplant, es gibt ein kleines Fernwärmenetz in Holsterhausen. Wasserstoff in vorhandenen Gasleitungen ist ggf. ein Thema für die Altstadt.

## **Idee: Waldfriedhof auf der Hardt**

Birgit Vennemann hatte die Frage gestellt. Hr. Stockhoff: Ist für die Plaggenbahn in Prüfung, Könnte was werden, da es der einzige dann auf der Südseite in Dorsten wäre.

## **TOP 6 - Sonstiges**

Defekte Ampelanlage bei Imping, Gahlener Str. wird erneuert.